

Sicherheitstrupp

- Was muss der Sicherheitstrupp leisten?
- Wie kann durch Organisation und Ausbildung der Einsatz des Sicherheitstrupps vorbereitet werden?

Sicherheitstrupp

- Sicherheitstrupp FwDV 7 (2002)
- Rettungstrupp FwDV 7 (1974)
- Name hat sich geändert
- Aufgabenstellung ist geblieben

Sicherheitstrupp



- Welche Aufgabe hat der Sicherheitstrupp?
- Wie ist der Sicherheitstrupp ausgerüstet?
- Wie ist der Sicherheitstrupp ausgebildet?

Sicherheitstrupp

- Aufgabe des Sicherheitstrupps

Auffinden und **Retten**
eines in Not geratenen Trupps

Sicherheitstrupp

- Wie ist der **Sicherheitstrupp** ausgerüstet?

oder

- Wie **sollte** ein **Sicherheitstrupp** ausgerüstet sein?

Sicherheitstrupp

- Wie ist der **Sicherheitstrupp** ausgebildet?

oder

- Wie **sollte** ein **Sicherheitstrupp** ausgebildet sein?

Fallbeispiel

- Standardereinsatz beim Zimmerbrand
- Notfall im Atemschutzeinsatz

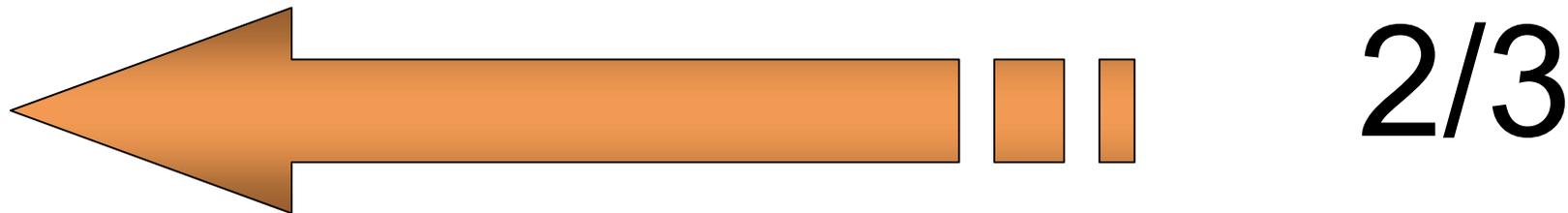
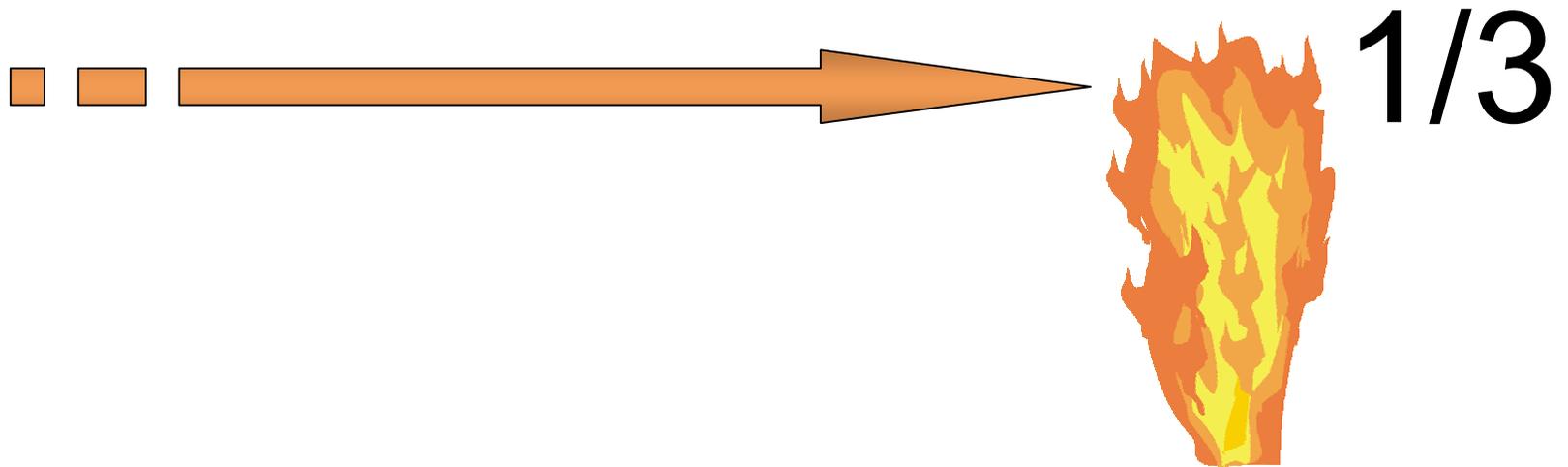
Fallbeispiel



Fallbeispiel

- Angriffstrupp kommt unter PA zum Einsatz
- $\frac{1}{3}$ Atemluftvorrat für den Hinweg
- $\frac{2}{3}$ Atemluftvorrat für den Rückweg

Fallbeispiel

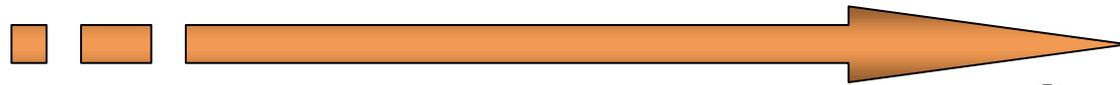


Angriffstrupp



- 200 bar
Flaschendruck
- 40 bar für den
Anmarsch
- 80 bar für den
Rückweg
- es bleiben 80 bar für
den Einsatzauftrag

Angriffstrupp

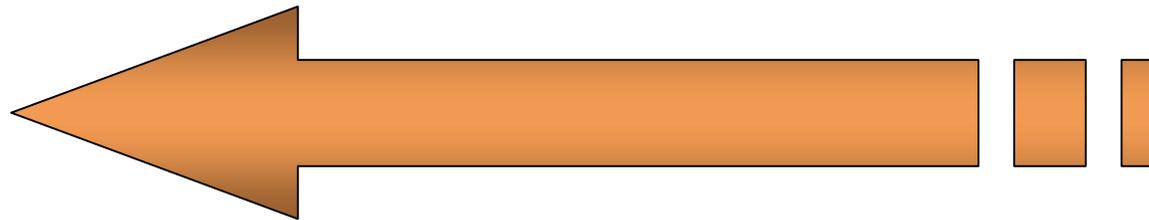


Ziel erreicht
bei
160 bar
Flaschendruck



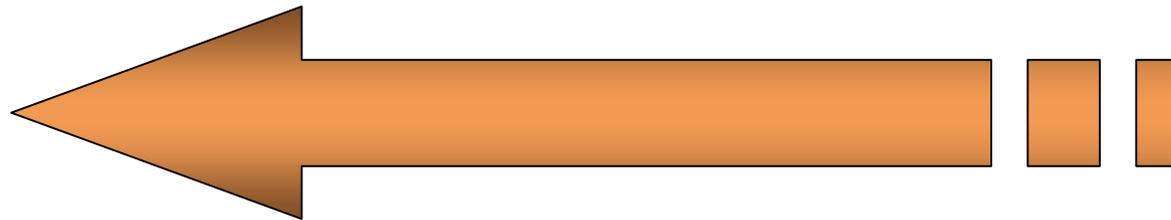
Angriffstrupp

Rückweg
angetreten bei
80 bar
Flaschendruck



Angriffstrupp

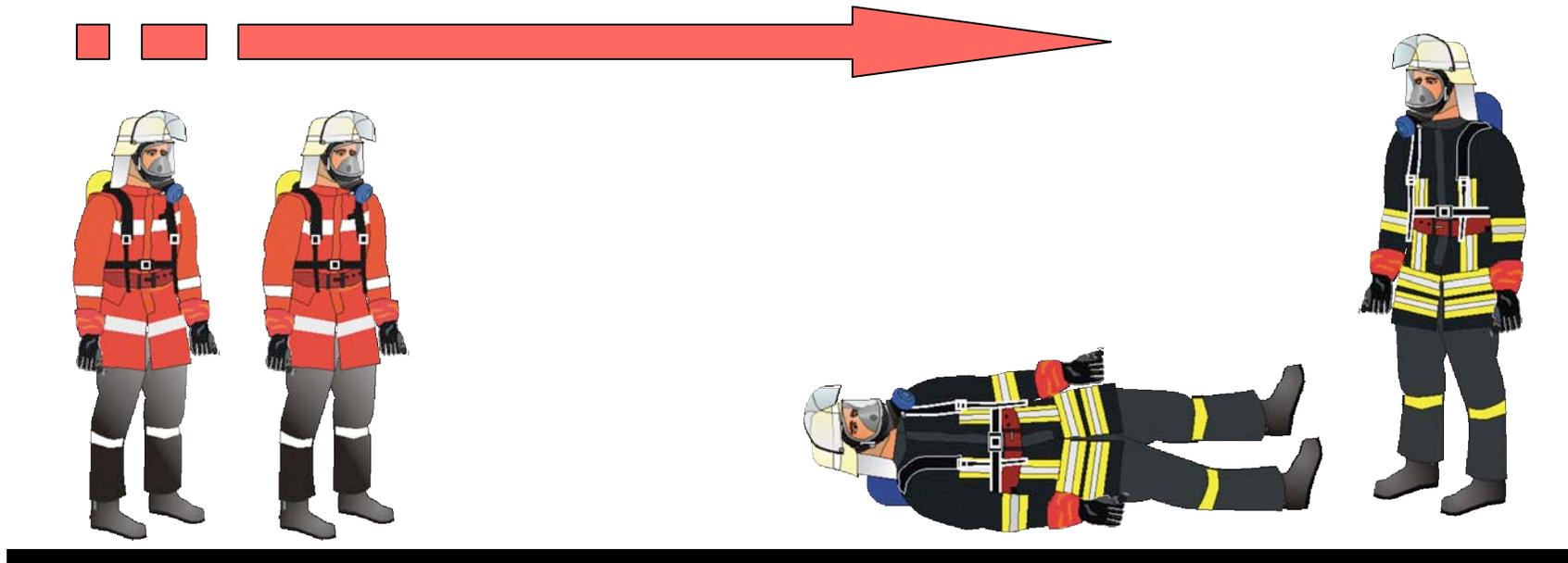
Notfall !



Der Notfall

- Notfallmeldung **MAYDAY**
- Sicherheitstrupp wird **aktiviert**
- Sicherheitstrupp wird in **Lage eingewiesen**
ständiges Mithören des Einsatzstellenfunks kann das Einweisen verkürzen!
- Sicherheitstrupp begibt sich zur Unglücksstelle

Der Notfall



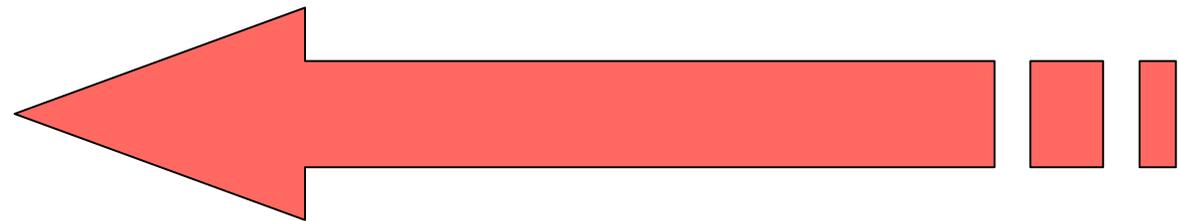
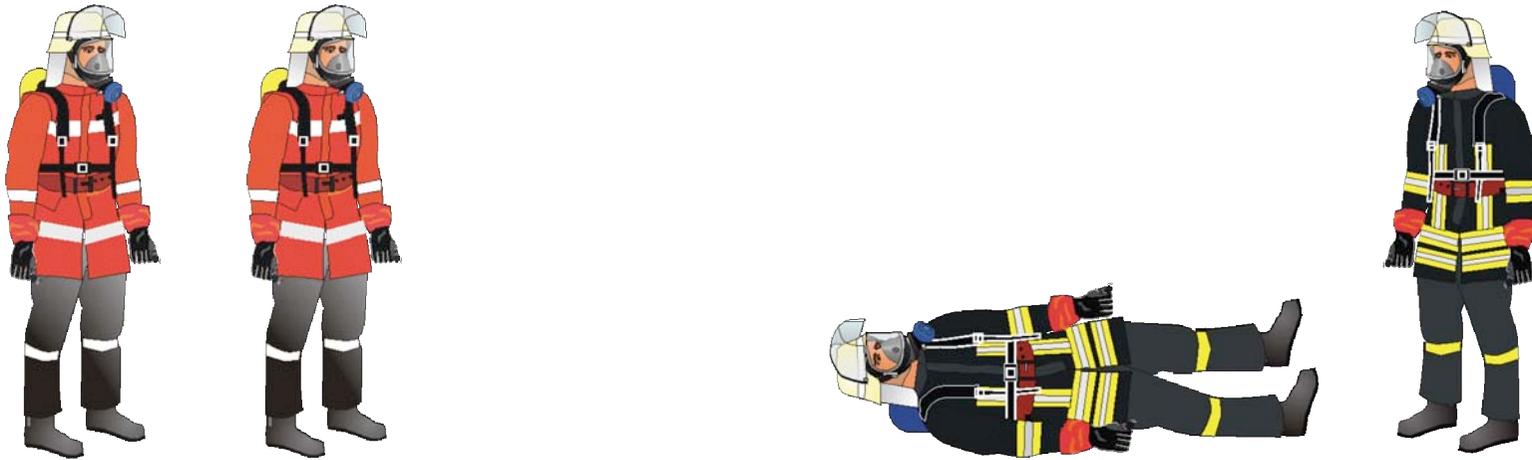
Luftverbrauch

bis zum Eintreffen an der Unglücksstelle

40 bar !

Dietmar Kuhn
www.atemschutzunfaelle.de

Der Notfall



Für die Rettung des verunglückten FA stehen

40 bar zur Verfügung !

Das Problem

Bei dem Fallbeispiel steht dem Verunfallten die gleiche Menge Luft zur Verfügung, welche er unter **Normalbedingungen** und **ohne Sicherheitsreserve** für diese Wegstrecke benötigt !

Das Problem

Das bedeutet:

Ein **Notfall** im Atemschutz Einsatz
ist immer auch ein **Problem** des
verbleibenden **Atemluftvorrates!**

Die Erkenntnis

Das bedeutet:

gelingt es dem Sicherheitstrupp
die Atemluftversorgung
aufrecht zu erhalten,
kann die vorgefundene Situation
stabilisiert werden!

Folgerung

- Der Sicherheitstrupp muss in der Lage sein, die Atemluftversorgung sicherzustellen.
- Hierzu muss der Sicherheitstrupp entsprechend ausgebildet und ausgerüstet sein.

Möglichkeiten zur Sicherstellung der Atemluftversorgung

- Langzeit PA 2x 6,8l mit zusätzlicher Mitteldruckleitung und 2. Lungenautomat



Möglichkeiten zur Sicherstellung der Atemluftversorgung

- Rettungstasche mit Pressluftatmer und zusätzlicher Ausrüstung



- Wechsel des Lungenautomaten



Möglichkeiten zum Transport



Vorschlag zur Umsetzung

Ausbildung der Geräteträger
in den Bereichen

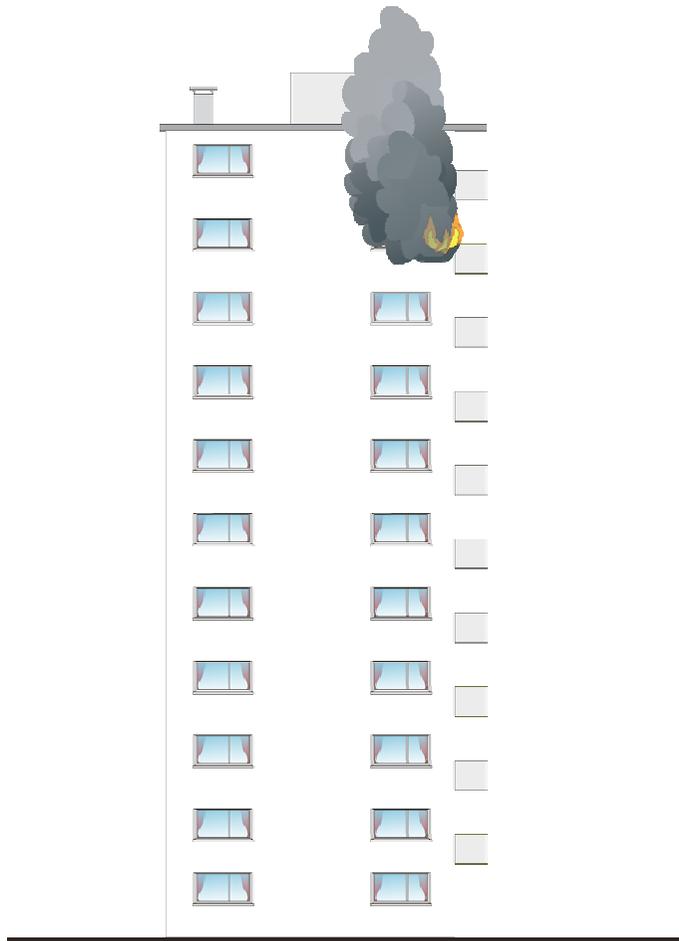
Auffinden des Verunfallten
Wechsel des Lungenautomaten
Transport

ist im Rahmen der ständigen
Weiterbildung umsetzbar.

Vorschlag zur Umsetzung

- Die dargestellten Rettungsmethoden sind auch ohne teure Investitionen umsetzbar.
- Rettungstuch, PA, Atemanschluss sind bereits vorhanden.
- Bandschlinge und 2 Karabiner wären anzuschaffen.

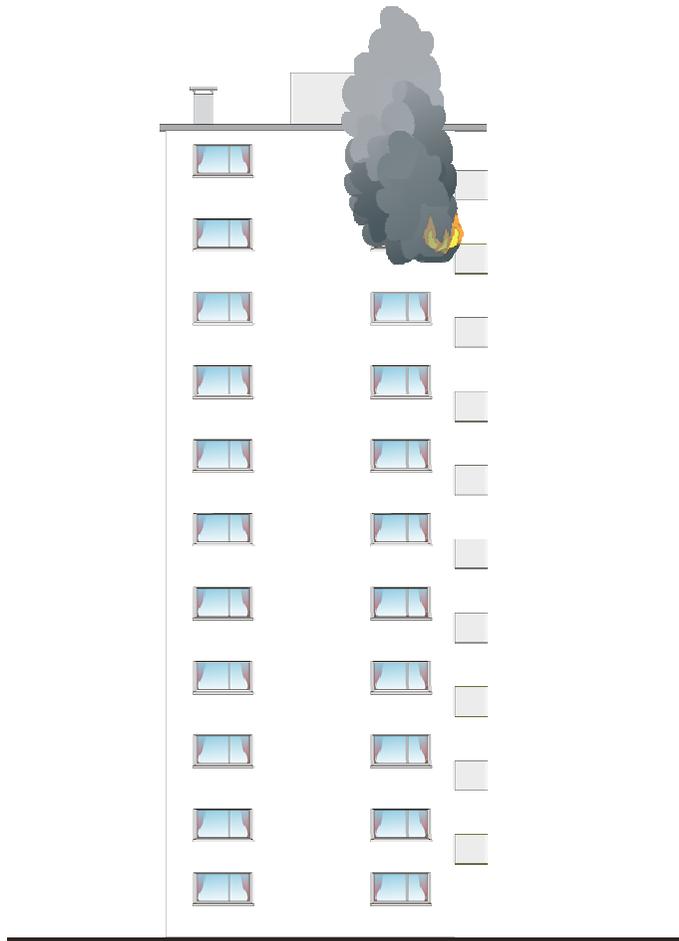
Taktische Überlegung



- Wo steht der Sicherheitstrupp in Bereitstellung?



Taktische Überlegung



- Wo steht der Sicherheitstrupp in Bereitstellung?

- Vor dem Gebäude?



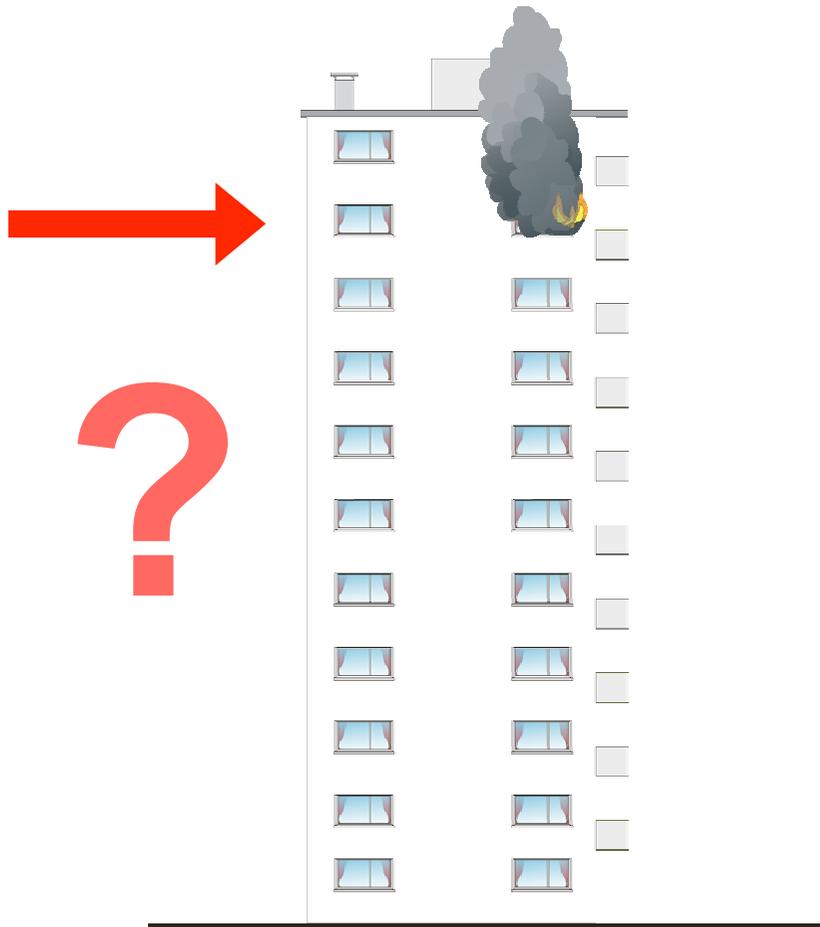
Taktische Überlegung



- Wo steht der Sicherheitstrupp in Bereitstellung?

- 2 Etagen unter der Brandetage?

Taktische Überlegung



- Wo steht der Sicherheitstrupp in Bereitstellung?

- Hinter einer Rauchabschlusstür?

Taktische Überlegung

Kurzer Anmarschweg
des Sicherheitstrupps
bedeutet

Taktische Überlegung

Schnelleres Eintreffen
beim verunfallten Trupp

Taktische Überlegung

Weniger Luftverbrauch
des verunfallten Trupps

Taktische Überlegung

Weniger Luftverbrauch
des Sicherheitstrupps

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit

Sie können nun fragen

Quellennachweis

- Osnabrücker Praxisseminar 2003
- www.atemschutzunfaelle.de
- CD Feuerwehr Cliparts 1 + 2

